Herbst 2012

T S V R O T H E N B U R G

INHALT

Die Seite des Präsidenten

TSV Vorstand 2012

TSV Jahresprogramm 2013

Jahresbericht des Präsidenten

Jahresbericht der Jugi- und Leichtathletikriege 2012

Saisonrückblick 2012

TOP-Ergebnisse 2012

Einladung zur Generalversammlung, Freitag, 9. November 2012

Jahresprogramm Leichtathletik 2013

Jahresbericht der Männerriege 2012

Jahresbericht der Damenriege 2012

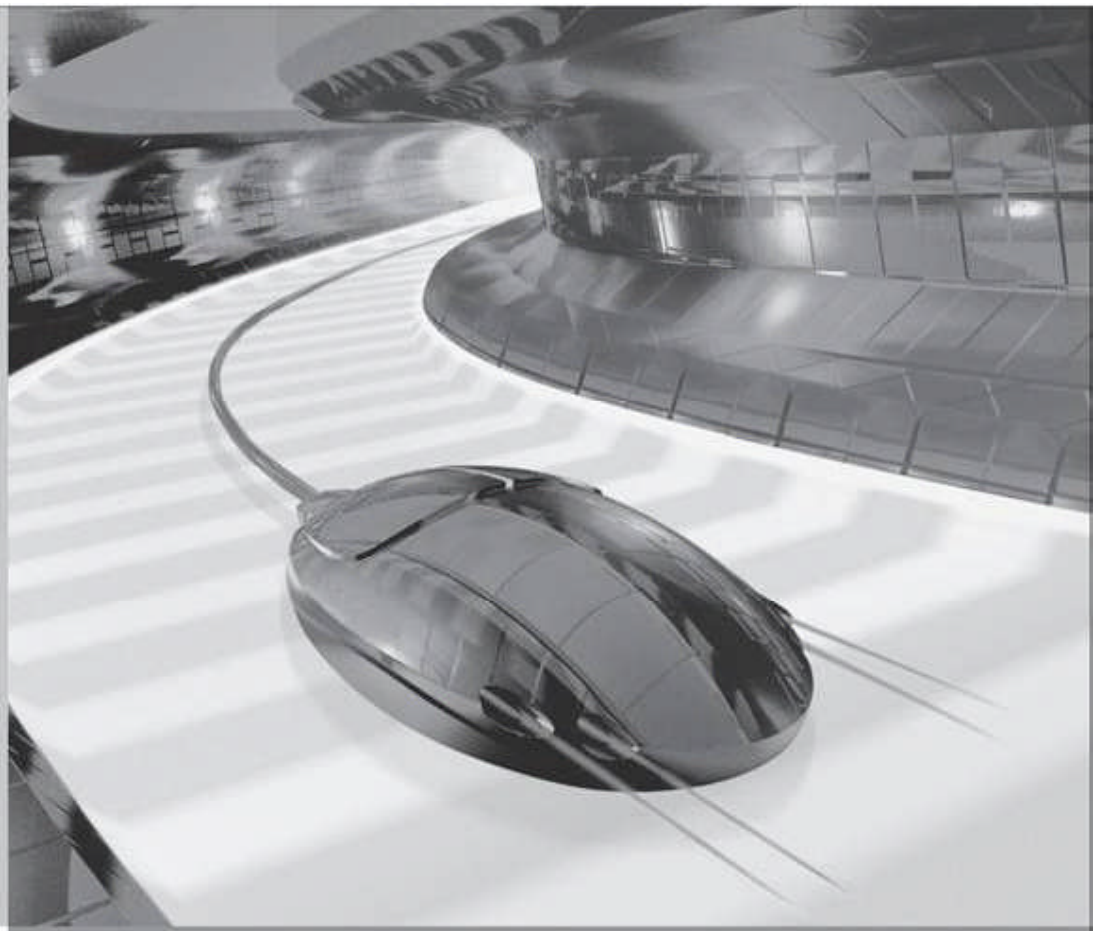
Volleyball – Start in die Saison 2012 / 2013

Volley-Night in Rothenburg - gute Organisation, gute Stimmung, gute Spiele

Protokoll der Generalversammlung vom Freitag, 4. November 2011

TSV NEWS / VEREINSBLÄTTLI
VEREINSORGAN DES TURN- UND SPORTVEREIN ROTHENBURG (TSV)

ERSCHEINT: 2 X JÄHRLICH
VERTEILER: AN ALLE VEREINSMITGLIEDER UND INSERENTEN



Raiffeisen E-Banking
einfach, schnell und sicher.

Mit Raiffeisen ‹*direct*› erledigen Sie sämtliche Bankgeschäfte einfach, schnell und sicher. Überall und rund um die Uhr. Eine Demoversion finden Sie unter www.raiffeisendirect.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Die Seite des Präsidenten

Liebe Sportlerinnen und Sportler
Liebe Eltern unserer Juniorinnen und Junioren
Geschätzte Sponsoren und Gönner

Was man als Vereinspräsident so alles erlebt. Vor Amtsantritt wird einem erklärt, dass man ein paar Vorstandssitzungen leiten und Delegiertenversammlungen besuchen müsse – und, ach ja, natürlich noch die GV leiten. Dazu komme noch etwas Post weiterleiten und dann noch der Besuch der Vereinskalendersitzung. Insgesamt scheint das eine trockene Angelegenheit zu sein.

Aber das sind alles nur Nebensächlichkeiten gegen die echten Höhepunkte als Präsi: Das Ausführen der Fahne! Das ist jetzt vielleicht etwas viel gesagt, denn das Tragen der Fahne ist unserem Fähnrich Hans vorbehalten. Aber nur schon das Danebenstehen lässt einen in Ehrfurcht erstarren. Mindestens fast. Der fahnenmässige Fixpunkt im Terminkalender ist der letzte Sonntag im August: Der Vereinsempfang und die Sportlerehrungen mit jährlich dem exakt gleichen Ablauf. 19.10 Uhr Besammlung beim Altersheim mit den Delegationen der Vereine, anschliessend Marsch mit Fahnen und Trompeten (ja, die Feldmusik gibt den Takt vor) zum Fleckenplatz, Fahnengrüsse soweit das Auge reicht, Sportlerehrungen mit TSV-Athleten (ebenfalls soweit das Auge reicht) und dann das anschliessende Waldfest im Pfarreiheim bei Bier und Cervelat.

Da weiss ich jeweils nicht, auf was ich am meisten stolz sein soll. Auf die Fahne, den TSV, den Vereinsfähnrich, unsere zahlreichen erfolgreichen Sportler, die Lautsprecheranlage (welche 2012 erstmals seit Jahren ohne Pfeifen und Quietschen durchhielt) oder mich selber, da ich es geschafft habe, die Cervelat ohne kurzfristige unangenehme Begleiterscheinungen runterzuwurgeln? Da mir diese ungeliebte eine Cervelat pro Jahr bereits Monate im Voraus Kopfzerbrechen bereitet müssen mich Hans und Mary – sie steht während dem offiziellen Teil auf der anderen Seite der Fahne – jeweils mental auf diesen Moment des Reinbeissens vorbereiten.

Das ultimative Fahnen-Highlight gab's aber diesen Sommer – am Tag vor dem Vereinsempfang. Der Tischtennisclub weihte seine neue Vereinsfahne in der Kirche Bertiswil. Eine Fahnenweihe? Da war ich noch nie dabei. Und da es mir extrem nach altem Zopf schien, war ich dementsprechend skeptisch. Was Urs Sidler (Stellvertreter für Hans, der verhindert war), Mary und mir an diesem Nachmittag geboten wurde, übertraf aber alles bisher gesehene. Sagen wir mal „alles in der Kirche gesehene". Franz Inauen – von 1975 bis 1984 Religionslehrer in Rothenburg – nahm die Weihe vor und tat dies mit seinem Appenzeller Dialekt auf so humorvolle Weise, dass er jeden Unterhaltungsabend in den Schatten stellte. Wir krümmten uns vor Lachen, die Augen tränten. Es liess mich sogar für einen Moment die Cervelat vergessen, die mir tags darauf blühte.

Sportliche und fahnenschwingende Grüsse von eurem Präsident

Dominik Meier

TSV Vorstand 2012

Präsident:	Meier Dominik Fläckehof 18 6023 Rothenburg d.meier@meier-media.ch	041 / 280 56 42
Vize-Präsident:	Renggli Thomas Giebel 6023 Rothenburg thomir@hotmail.com	041 / 280 11 86
Aktuar:	Steger Stephan Hermolingenhalde 4 6023 Rothenburg stephan_steger@gmx.ch	041 / 280 27 74
Kassiererin:	Lustenberger - Staffelbach Mary Eschenmatte 6 6023 Rothenburg mary.lustenberger@gmx.ch	041 / 280 33 62
Oberturner:	Amrein Mario Riedhof 6023 Rothenburg amrein.m@gmx.ch	078 / 842 72 84
Oberturnerin:	Weber Zulauf Julia Konstanz 10 6023 Rothenburg julia.weberzulauf@gmail.com	041 / 310 01 05
Jugi / Leichtathletik **J+S Coach**	Büchler Benny Schönenfels 1 6023 Rothenburg buechlerb@post.ch	041 / 280 79 51
Leiter Volleyball-Riege:	Vakant	
TSV News Redaktion:	Steger Stephan Hermolingenhalde 4 6023 Rothenburg stephan_steger@gmx.ch	041 / 280 27 74
Internet:	www.tsvrothenburg.ch	

TSV Jahresprogramm 2013

7. - 13.	April	Trainingslager Leichtathletik in Cervia (Italien)
27.	April	36. Luzerner Stadtlauf
9.	Mai	Marsch "Rond om Rotheborg" (Auffahrt)
6. - 13.	Juli	50. Sport- und Wanderlager in Kandersteg BE
10. - 14.	August	Trainingslager Leichtathletik in Davos GR
25.	August	Run & Walk EVENT - Rothenburg
30.	August	Volley-Night
29. - 3.	Sept. / Okt.	Trainingslager Volleyball in Näfels GL
8.	November	Generalversammlung

QUALITÄTS METZG QUALITÄTS
BERTISWILER METZG AG
stutz
6023 Rothenburg I Bertiswilstr. 75 I Fon 041 280 11 92
www.bertiswiler-metzg.ch I info@bertiswiler-metzg.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr 2012 ging ruhiger von sich als das vorangegangene. Auch im Vorstand rückte das Thema Sport wieder in den Vordergrund. Vorbei die Zeiten, als es in erster Linie darum ging, neue Einnahmequellen zu erschliessen und Veranstaltungen zu übernehmen.

Was mich dieses Jahr speziell freute, war die Teilnahme der Damen- und Männerriege am Schweizer Sportfest in Gossau. Die Hin- und Rückfahrt mit dem Oldtimer-Postauto scheint bereits Tradition zu haben. Unsere Teams haben zuerst den Sport und anschliessend das Fest ausgiebig genossen. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr in Niederbüren eine gemeinsame Mannschaft?

Das Thema Sportfest beschäftigt auch unseren Verein sehr intensiv. Das OK für das Zentralschweizer Sportfest 2014 in Emmen / Rothenburg konnte mit kompetenten Personen bestückt werden. Wir treten neben der Sport Union Zentralschweiz als Co-Veranstalter auf. Mehrere zentrale Ressorts werden von unseren Mitgliedern übernommen, so das OK-Präsidium von Reto Wyss und das eine Vize-Präsidium von Billy Wigger. Wir können uns auf ein grosses Fest vor der Haustüre freuen.

Bereits zum zweiten Mal hat der TSV Rothenburg den Run & Walk EVENT-Rothenburg durchgeführt. Über 900 Teilnehmende rannten zwischen Rothenburg, Eschenbach und Rain um die Wette und hatten sichtlich Spass. Trotz einigen neuen Gesichtern im OK lief die Veranstaltung reibungslos ab.

Auch die Volleyballer und Leichtathleten waren sehr aktiv. Die Details zum Leistungssport findet ihr in den Jahresberichten der beiden Riegen.

Der Präsident

Dominik Meier

Jahresbericht Jugi- und Leichtathletikriege 2012

Die Athleten des TSV Rothenburg liefern die Bestätigung auf nationalem Niveau

Der TSV Rothenburg ist seit einigen Jahren die klar stärkste Kraft in der Innerschweizer Leichtathletikszene und hat auch in dieser Saison an nationalen Meisterschaften und Wettkämpfen wiederholt „die Kohlen“ für die Innerschweiz aus dem Feuer geholt.

Es ist erfreulich zu betrachten, dass ein Verein der in der gesamten Breite der Leichtathletik aufgestellt ist und auch Breitensportlern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht, auch Spitzensport auf allerhöchster nationaler Leistungsebene garantieren kann. So erfreuen wir uns auch in diesem Jahr an vielen errungenen Podestplätzen an Schweizer Meisterschaften und machen uns auch die Teamerfolge glücklich die zusammen mit den Partnervereinen der LG Luzern-Nord errungen wurden.

Diese sportlichen Erfolge basieren neben disziplinierten Athletinnen und Athleten auf grossen Anstrengungen seitens der Betreuer und Helfer. So wurden auch im vergangenen Jahr wieder über tausend Trainingslektionen geleistet und den Athleten des TSV Rothenburg und auch vielen Gastathleten im Rahmen der Trainingslager in Cervia und Davos einmal mehr ausgezeichnete Rahmenbedingungen bei der Wettkampfvorbereitung geboten.

Ich freue mich Ende Saison wiederrum den grossartigen Einsatz unseres gesamten Leiterteams verdanken zu können. **Corinne Fäh**, **Melina Fäh**, **Karin Hänsli**, **Andrea Jenni**, **Susanne Ottiger**, **Cecile Gilli**, **Benny Büchler**, **Mario Amrein**, **Simon Müller**, **Beat Meyer**, **Hans Widmer** und **Werner Hufschmid** haben auch im vergangenen Vereinsjahr mit unermüdlichem Einsatz bei der Trainingsgestaltung und in der Wettkampfbetreuung die Voraussetzungen für den Erfolg des TSV Rothenburg ermöglicht.

Der Dank gilt auch für die grossen Schaffer im Hintergrund. Allen voran **Irene Meyer**, welche auch in diesem Jahr den gesamten administrativen Aufwand betreut hat und für die Aktualisierung der Homepage des TSV Rothenburg verantwortlich zeichnet. Mein Dank gilt auch unseren **Kampfrichtern** und den vielen **Eltern** die unsere Athleten im Rahmen des Wettkampfbetriebes tatkräftig unterstützt haben.

amstutz
OBSTSÄFTE | SPIRITUOSEN | BIRNENHONIG
REGIONALE EIGENPRODUKTE
SCHÜRCH GETRÄNKE ROTHENBURG
041 280 25 10
www.schurch.ch
Lieferservice | Abholmarkt | Festservice | Mosterei | Brennerei

SAISONRÜCKBLICK 2012

R E G I O N A L E W E T T K Ä E M P F E

Die Jüngsten brillieren im Crosslauf
Bereits im TSV-News im Frühling dieses Jahres konnte über die guten Resultate der Rothenburger Crossläufer berichtet werden. Vorab unsere ganz jungen Nachwuchsathletinnen und –athleten liessen auch in diesem Jahr wieder aufhorchen und erzielten zahlreiche Spitzenergebnisse im Rahmen des Jugendcross-Cups. Gar für den bronzenen Podestplatz reichte es **Chieri Oberli** in der Gesamtwertung.

Eine ausgezeichnete Medaillenausbeute schafften die Rothenburger Läufer an den Innerschweizer-Crossmeisterschaften. So brillierten die Nachwuchsläufer **David Widmer** mit Silber und **Chieri Oberli** mit Bronze und holten sich die routinierten Crossläufer **Severin Kurt** und **Marco Zweili** je den Vizemeistertitel in ihrer Kategorie.

David Widmer

Chieri Oberli

Severin Kurt

Marco Zweili

KÜCHEN • INNENAUSBAU

Küchen, Wandschränke, Badmöbel für Neu- und Umbauten, Apparateaustausch, Reparaturen

ZOBIMA AG

Besuchen Sie unsere Ausstellung nach telefonischer Anmeldung.

Josef Hofstetter
Oberchärns 7
6023 Rothenburg
Tel. 041 280 77 38
Fax 041 280 74 44

Innerschweizer Meisterschaften
An den Innerschweizer Meisterschaften, welche seit längerem erstmals wieder im neuen Allmend-Stadion in Luzern stattfanden, haben die Rothenburger Athleten ihre Spitzenposition aus den vergangenen Jahren bestätigt. Mit gesamthaft 32 Podestplätzen (12 Gold, 9 Silber, 11 Bronze) hat der TSV Rothenburg athletics den Medaillenspiegel zum wiederholten Mal für sich entschieden und alle Grossvereine hinter sich gelassen. Zu diesem Erfolg trug eine Vielzahl von starken Leistungen im gesamten Spektrum der Disziplinen bei. So zeichneten nicht weniger als 16 verschiedene Athleten für den Medaillensegen verantwortlich und holten 8 Rothenburger mindestens einen Meistertitel.

Die Medaillengewinner der Innerschweizer Leichtathletikmeisterschaften

2 Meistertitel an den Regionen Meisterschaften
An den Regionen Meisterschaften in Aarau, mit dem Kräftemessen der Elite-Nachwuchsathleten der gesamten Innerschweiz, Basel, Solothurn und Aargau überzeugte aus Rothenburger Sicht **Marc Meyer** als Doppelmeister. So konnte er in der Kategorie U18 beide Hürdenrennen über 110 m und über 300 m klar für sich entscheiden und 2x die Goldmedaille umhängen lassen. Für einen weiteren Rothenburger Podestplatz sorgte **Marco Zweili** in der Kategorie U16 über 2000 m, wo er die Silbermedaille holte.

N A T I O N A L E M E I S T E R S C H A F T E N

Nachwuchs Schweizer Meisterschaften in Genf und Basel

4 Schweizermeistertitel für Rothenburg
Zum Saisonhöhepunkt auf nationaler Ebene mit den Nachwuchs Schweizermeisterschaften der U20/U23 in Basel und der U16/U18 in Genf präsentierten sich die Rothenburger Athleten noch einmal in Hochform. Mit 4 Schweizermeistertitel und einem weiteren Podestplatz wurde eine sehr erfolgreiche Saison gekrönt, und hat sich der TSV Rothenburg als stärkste Innerschweizer Kraft auf dem nationalen Parkett bestätigt.

Double für Sandro Ferrari und Maurus Meyer
Mit je zwei Schweizer Meistertitel zeichneten **Sandro Ferrari** und **Maurus Meyer** in der Kategorie U18 für den TSV Rothenburg verantwortlich. So setzte sich **Sandro Ferrari** unangefochten im Diskuswurf mit 48.39 m und im Kugelstossen mit hervorragenden 15.82 m durch und realisierte das begehrte Meisterschaftsdouble aus dem Wurfring. Gleiches realisierte **Maurus Meyer**. Mit neuer persönlicher Bestzseit in 13.92 s, und damit erstmals unter der 14 Sekundenmarke, siegte er über 110 m Hürden ebenso wie über die 300 m Hürden in ausgezeichneten 37.78 s.

Bronze für Marc Meyer
Das Rothenburger Doppelpodest komplettierte **Marc Meyer** über 300 m Hürden der U18. In sehr guten 39.87 s blieb er erstmals unter der 40 Sekundenmarke und erkämpfte sich mit neuer persönlicher Bestzeit die verdiente Bronzemedaille.

6 x Platz 4
An nationalen Meisterschaften ist ein 4. Platz kein Wunschergebnis und dennoch steht dahinter eine herausragende Leistung. Gleich 6 x waren die Rothenburger Athleten auf diesen 4. Platz abonniert. So **Inola Blatty** über 80 m U16 in 10.42 s (Vorlauf 10.26 s), **Dominique Blatter** 400 m U23 in 59.91 s, **Regula Jenni** 400 m U23 in 64.55 s, **Marco Zweili** über 2000 m U16 in neuer persönlicher Bestzeit von 6:01.34, **Kevin Erni** 400 m U23 in neuer persönlicher Bestzeit von 49.37 s und **Gabriel Willauer** im 800 m Lauf der U23 in 1:56.83.

Die Medaillengewinner der Schweizer Meisterschaften 2012 in Genf

Die Hürdensprinter Maurus und Marc Meyer

Diskuswerfer Sandro Ferrari

Staffel Schweizer Meisterschaften in Davos
Nachdem die U18 Staffel der LG Luzern-Nord im vergangenen Jahr den Schweizer Meistertitel über 4 x 100 m holte, gelang ihr dieses Jahr Gleiches über die Olympische Distanz. Der Sempacher **Jonas Schöpfer** über die 800 m Disztanz und die Rothenburger **Maurus Meyer** über 400 m, **Marc Meyer** über 200 m und **Sandro Ferrari** über die abschliessenden 100 m siegten in der Höhenluft von Davos hochüberlegen mit neuem Innerschweizer Rekord in 3:24.17 und über 4 Sekunden vor dem LC Zürich.

Bronze für **Marco Zweili**
Weiteres Edelmetall holte die LG Luzern-Nord über die 3 x 1000 m der U16. Dank dem Rothenburger **Marco Zweili**, der als Schlussläufer auf Platz 5 übernahm und furios nach vorne stürmte, resultierte in 9:04.17 der 3. Podestplatz hinter dem ST Bern und dem Team des Fürstentum Liechtenstein.

Schweizermeister LG Luzern-Nord Goldteam

LG Luzern-Nord Bronzeteam

Letztlich zählen die Treffer

Mitspielen kommt vor dem Gewinnen.
Schon gut – aber was zählt, sind die Treffer.

Wenn es um Kommunikation und Präsentation geht,
sind wir ein komplettes Team mit hoher Trefferquote.
Und alles aus einer Hand – das ist Mehrwert für Sie!

Brunner AG
Druck und Medien
Arsenalstrasse 24
6011 Kriens

Telefon 041 318 34 34
www.bag.ch

BRUNNER
DRUCK UND MEDIEN

Mehrwert für Sie

Schweizer Final Migros Sprint in Sion
Rund 50‘000 Jugendliche aus der ganzen Schweiz beteiligen sich jedes Jahr an den Migros-Sprint Ausscheidungen in der Hoffnung den Heimatkanton am Schweizer Final vertreten zu dürfen. **Inola Blatty** schaffte die Vorqualifikation als schnellstes 14jähriges Mädchen im Kanton Luzern souverän und vertrat die blauweissen Farben am Final in Sion.

Schon im Vorlauf liess **Inola Blatty**, die seit diesem Sommer die Sportklasse in Kriens besucht, ihre Sprintklasse aufblitzen und siegte über die 80 m Distanz locker in 10.46 s. Auch im Halbfinal liess **Inola Blatty** nichts anbrennen und steigerte sich als Siegerin auf sehr gute 10.37 s. Das eigentliche Feuerwerk zündete **Inola** aber erst im Final der schweizweit schnellsten 14jährigen Mädchen mit der hervorragenden Zeit von 10.14 s. Sie siegte mit über 4 Zehntel Vorsprung und holte sich damit die Schweizer Sprintkrone der 14jährigen Mädchen in überlegener Manier.

Inola Blatty schnellste Schweizerin W14

Schweizerische Vereinsmeisterschaften

Die Aktiv-Mannschaften bestätigen die Liga Zugehörigkeit
Nach dem überraschenden Aufstieg des Männerteams der LG Luzern-Nord in die Nationalliga B, war dieses Jahr die Bestätigung in der zweithöchsten nationalen Liga gefordert. Trotz verschiedener militär- und verletzungsbedingter Absenzen von wichtigen Leistungsträgern schaffte die LG Luzern-Nord den Ligaerhalt mit Rang 7 ganz knapp und konnte den Absteiger LC Schaffhausen hinter sich lassen.
Das Frauenteam ist wie schon im letzten Jahr in der Nationalliga C angetreten und überzeugte in Yverdon mit ausgezeichneten Leistungen und dem sehr guten 5. Rang unter den 8 Teams.

Junioren knapp am Podest vorbei
Die ebenfalls im letzten Jahr gar in die höchste nationale Liga aufgestiegenen Junioren hatten sich in Bern gegen die gesamte schweizerische Nachwuchselite zu bewähren. Für einen Aufsteiger schlug sich das Team der LG Luzern-Nord ausser ordentlich gut und verpasste mit dem 4. Rang das Podest nur ganz knapp, konnte aber einige arrivierte Grossvereine hinter sich lassen.

U18 Mehrkampf-Team wiederum Top
Dem Mehrkampf-Team der männlichen U18 der LG Luzern-Nord dürfte die Wiederholung des letztjährigen Schweizer Meistertitels wohl nicht mehr zu nehmen sein. Mit dem erzielten Ergebnis am SVM-Meeting in Winterthur haben sich die starken Jungs mit über 1000 Punkten Vorsprung an die Ranglistenspitze gesetzt und dürften wohl bis zum Ende der Saison kaum mehr überflügelt werden. Ein weiteres Spitzenergebnis für die LG Luzern-Nord zeichnet sich ab in der Kategorie U12 der männlichen Nachwuchsathleten.

Bericht: Urs Meyer
Technischer Leiter TSV Rothenburg athletics

TOP-Ergebnisse 2012

Klassierung	Name	Jahrgang	Kat.	Disziplin	Resultat
Nationale Wettkämpfe und Meisterschaften					
Schweizermeisterschaften Einkampf					
Gold	Sandro Ferrari	1995	U18M	Diskus	48.39 m
Gold	Sandro Ferrari	1995	U18M	Kugel	15.82 m
Gold	Maurus Meyer	1995	U18M	300 m Hürden	37.78 s
Gold	Maurus Meyer	1995	U18M	110 m Hürden	13.92 s
Bronze	Marc Meyer	1995	U18M	300 m Hürden	39.87 s
4. Rang	Inola Blatty	1998	U16M	80 m	10.42 (Vl 10.26)
4. Rang	Dominique Blatter	1991	U23W	400 m	59.91 s
4. Rang	Regula Jenni	1991	U23W	400 m Hürden	64.55 s
4. Rang	Marco Zweili	1997	U16M	2000 m	6:01.34
4. Rang	Kevin Erni	1991	U23M	400 m	49.37 s
4. Rang	Gabriel Willauer	1990	U23M	800 m	1:56.83
5. Rang	Jenni Cornelia	1994	U20W	Speer	38.65 m
Schweizermeisterschaften Einkampf Halle					
Gold	Sandro Ferrari	1995	U18M	Kugel	15.55 m
Gold	Maurus Meyer	1995	U18M	60 m Hürden	8.17 s
Silber	Inola Blatty	1998	U16W	60 m	8.01 s
Bronze	Mario Widmer	1994	U20M	60 m Hürden	8.45 s
4. Rang	Marc Meyer	1995	U18M	60 m Hürden	8.42 s
4. Rang	Marco Zweili	1997	U16M	1000 m	2:48.14
4. Rang	Mario Widmer	1994	U20M	200 m	23.56 s
Hürdencup Basel					
Gold	Maurus Meyer	1995	U18M		
Gold	Inola Blatty	1998	U16W		
Bronze	Marc Meyer	1995	U18M		
Migros Sprint Schweizerfinal					
Gold	Inola Blatty	1998	W14	80 m	10.14 s
Regionale Wettkämpfe					
Regionenmeisterschaften Einkampf					
Gold	Marc Meyer	1995	U18M	110 m Hürden	15.19 s
Gold	Marc Meyer	1995	U18M	300 m Hürden	40.88 s
Silber	Marco Zweili	1997	U16M	2000 m	6:20.12
Innerschweizer Einkampfmeisterschaften					
Gold	Inola Blatty	1998	U16W	80 m	10.12 s
Gold	Salome Hüsler	2002	U12W	60 m Hürden	11.72 s
Gold	Cornelia Jenni	1994	WOM	Speer	41.19 m
Gold	Regula Jenni	1991	WOM	400 m Hürden	65.92 s
Gold	Sandro Ferrai	1995	U18M	Kugel	15.33 m
Gold	Sandro Ferrai	1995	U18M	Diskus	47.75 m
Gold	Severin Kurt	1995	U18M	800 m	2:07.26
Gold	Maurus Meyer	1995	U18M	200 m	22.43 s
Gold	Maurus Meyer	1995	U18M	110 m Hürden	14.16 s
Gold	Maurus Meyer	1995	U18M	300 m Hürden	37.76 s (Innerschweizer Rekord)
Gold	Maurus Meyer	1995	U18M	Speer	48.03 m
Gold	Oliver Schürch	1997	U16M	Diskus	36.54 m
Silber	Dominique Blatter	1991	WOM	400 m	59.35 s

Silber	Dominique Blatter	1991	WOM	400 m Hürden	66.02 s
Silber	Kevin Erni	1991	MAN	200 m	23.02 s
Silber	Kevin Erni	1991	MAN	400 m	49.72 s
Silber	Sandro Ferrari	1995	U18M	110 m Hürden	15.55 s
Silber	Maurus Meyer	1995	U18M	100 m	11.13 s
Silber	Maurus Meyer	1995	U18M	Kugel	13.59 s
Silber	Oliver Schürch	1997	U16M	Hoch	1.62 m
Silber	Gabriel Willauer	1990	MAN	800 m	1:74.76
Bronze	Carina Fähndrich	1993	WOM	Weit	5.02 m
Bronze	Daria Widmer	1994	WOM	200 m	26.15 s
Bronze	Daria Widmer	1994	WOM	110 m Hürden	15.46 s
Bronze	Oliver Bachmann	1198	U16M	Diskus	30.15 m
Bronze	Sandro Ferrari	1995	U18M	Speer	47.75 m
Bronze	Marc Meyer	1995	U18M	300 m Hürden	40.78 s
Bronze	Oliver Schürch	1997	U16M	110 m Hürden	16.09 s
Bronze	Oliver Schürch	1997	U16M	Kugel	11.79 m
Bronze	Gabriel Willauer	1990	MAN	1500 m	3:59.35
Bronze	Marco Zweili	1997	U16M	600 m	1:32.58
Bronze	Marco Zweili	1997	U16M	2000 m	6:13.27

UBS Kids-Cup Kantonalfinal					
3. Rang	Stefano Marelli	2004	3-Kampf		737

Migros Sprint Kantonalfinal					
1. Rang	Inola Blatty	1998	U16W	80 m	10.56 s
3. Rang	David Widmer	2003	U10M	50 m	8.76 s

Jugitag Gruppenwettkampf					
3. Rang	Kantonalstaffete Knaben				

Innerschweizer Crossmeisterschaften					
Silber	David Widmer	2003	U10M		
Silber	Marco Zweili	1997	U16M		
Silber	Kurt Severin	1995	U18M		
Bronze	Chieri Oberli	2001	U12W		
4. Rang	Stefano Marelli	2004	U10M		
6. Rang	Vera Stocker	2001	U12W		

Jugend-Cross-Cup (Gesamtwertung)					
Bronze	Chieri Oberli	2001	U12W		
4. Rang	David Widmer	2003	U10M		
5. Rang	Sandro Huber	2002	U12M		
5. Rang	Stefano Marelli	2004	U10M		
6. Rang	Vera Stocker	2001	U12W		

LG Luzern-Nord

Schweizer Staffelmeisterschaften					
Gold	Marc Meyer, Maurus Meyer, Sandro Ferrari		U18M	Olympische	3:24.17 (Innerschweizer Rekord)
Bronze	Marco Zweili		U16M	3 x 1000 m	9:04.17
Bronze			WOM	3 x 1000 m	9:18.29
4. Rang	Marc Meyer, Maurus Meyer, Sandro Ferrari		U18M	4 x 100 m	43.69
4. Rang	Mario Widmer		U20M	Olympische	3:26.05
5. Rang	Gabriel Willauer, Philipp Widmer, Kevin Erni		MAN	4 x 400 m	3:24.75
6. Rang	Regula Jenni, Daria Widmer, Carina Fähndrich, Dominique Blatter		WOM	4 x 400 m	4:08.55

Innerschweizer Staffelmeisterschaften					
Gold	Gabriel Willauer, Erni Kevin, Philipp Widmer		MAN	Olympische	3:20.18
Gold	Marc Meyer, Maurus Meyer, Sandro Ferrari		U18M	4 x 100 m	43.64
Gold	Severin Kurt, Marc Meyer, Maurus Meyer		U18M	Olympische	3:32.54
Gold	Raffael Huber, Alessio Panzica		U14M	5 x 80 m	54.43
Gold	Jonas Emmenegger, Luca Mascarucci		U12M	6 x frei	59.54
Gold	Gregory Wagner, Luca Mascarucci		U12M	3 x 1000 m	10:58.92
Gold	Carina Fähndrich, Inola Blatty, Daria Widmer		WOM	4 x 100 m	50.47
Gold	Lorena Lang, Salome Hüsler, Vera Stocker		U12W	6 x frei	1:00.79
Silber	Oliver Bachmann, Oliver Schürch		U16M	5 x 80 m	50.54
Silber	Marco Zweili		U16M	3 x 1000 m	9:15.88
Silber	Regula Jenni, Daria Widmer, Linda Greter		WOM	Olympische	4:03.57
Silber			U12W	3 x 1000 m	11:29.84
Bronze			U16W	3 x 1000 m	10:52.21

Quer durch Zug					
1. Rang	Oliver Schürch		U16M	890 m	1:59.02
1. Rang			U12M	890 m	2:47.55
2. Rang	Sandro Ferrari, Marc Meyer, Maurus Meyer		U18M	1140 m	2:28.73
2. Rang	Kevin Erni, Benedikt Willauer, This Egloff, Mario Widmer, Gabriel Willauer		MAN	1700 m	3:39.67
3. Rang	David Widmer		U10M	840 m	2:45.63

D R I N G E N D G E S U C H T !

OK-Mitglied für Marsch „Rond om Rotheborg“

für folgende Aufgaben:
- Festlegen der Laufstrecke
- Erstellen des Plans für das Info der Gemeinde Rothenburg
- Markierung der Strecke am Durchführungstag

Sofern das OK bis Ende 2012 nicht vollständig besetzt werden kann, wird der Anlass aus dem Jahresprogramm gestrichen.

Bitte bei Mary Lustenberger, Tel. 041 280 33 62, melden!

BLEIBT DRAN!

Lorenz Küng
Holzbau AG
6023 Rothenburg
Tel. 041 280 13 38
www.lorenzkueng.ch
info@lorenzkueng.ch

Engagiert, vertraut, persönlich

Martin Soffner
Zweigstellenleiter
Rothenburg

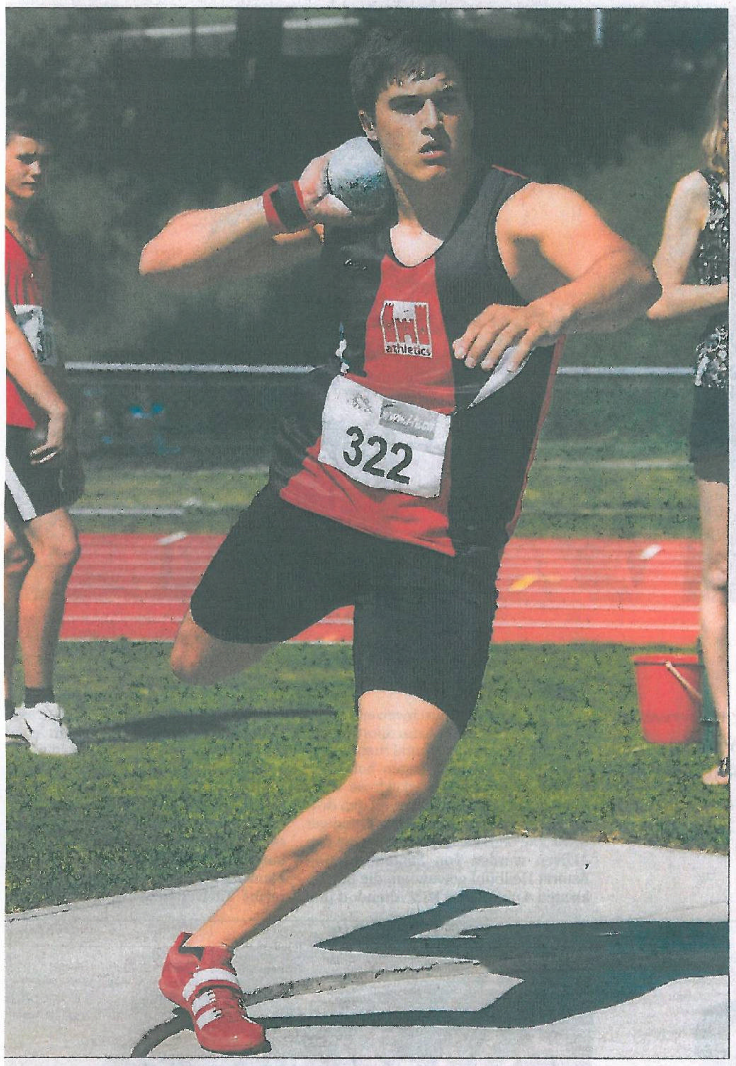
Meine Bank

Luzerner Kantonalbank

Der TSV Rothenburg im Pressespiegel

Auszug aus dem Sportjournal vom 30. Juni 2012

Ein Ferrari in der Werferszene



Sandro Ferrari hofft in Zukunft auf eine internationale Karriere.
Bild Hanspeter Roos

LEICHTATHLETIK Der Emmer Sandro Ferrari ist auf dem Vormarsch. Der Weg an die Spitze ist aber noch weit – das zeigte ein Treffen mit einem britischen Superstar.

STEPHAN SANTSCHI
stephan.santschi@luzernerzeitung.ch

Sandro Ferrari bestätigte am Wochenende in Luzern seine Dominanz. Sowohl mit dem Diskus als auch mit der Kugel andete der 17-jährige Emmer an den Einkampfmeisterschaften des Innerschweizer Leichtathletikverbands auf dem ersten Rang. Selbst national ist das Wurftalent in der U-18-Kategorie ohne Konkurrenz. Er hält in diesem Jahr sowohl mit dem leichten (1,5 kg) und dem schweren Diskus (2 kg) als auch mit den beiden Kugeln (5 und 7,26 kg) die Schweizer Bestweiten. Seine Topmarke mit dem leichteren Diskus (55,54 m) liegt sogar nur 21 Zentimeter unter dem U-18-Schweizer-Rekord des Baslers Grégori Ott.

Nächstes Ziel: Europameisterschaft

Ott ist Ferraris grosser Gegenspieler auf nationaler Stufe. Aktuell geht er aber bereits in der U-20-Kategorie an den Start und wird daher erst 2013 wieder mit Ferrari im Einsatz stehen. Dann will Ferrari denn auch den nächsten Schritt in seiner Werferkarriere machen. «Ich strebe meine erste Teilnahme an einer Nachwuchs-Europameisterschaft an. Die Diskus-Limite für Europa- und Weltmeisterschaften habe ich bereits in diesem Jahr geschafft, doch leider findet 2012 für die U 18 kein internationaler Grossanlass statt», so Ferrari. Der Emmer mit südländischen Wurzeln – die Eltern seines Vaters stammen aus Norditalien – stiess als etwa Zehnjähriger zur Leichtathletik. «Es ist faszinierend, ein Gerät so weit werfen zu können. Diskus ist eine Sportart mit einer grossen Tradition, schon die alten Griechen taten es», schwärmt Ferrari. Um den Diskus oder die Kugel effizient von sich weg zu bugsieren, brauche es eine gut koordinierte Beinarbeit, Schnelligkeit, Kraft und mentale Stärke. Ferrari betreibt deshalb auch Mentaltraining, der Reussbühler Kantischüler schreibt sogar seine Maturaarbeit über das Thema «mentale Vorbereitung auf einen Wettkampf».

Verkrampft wegen Konkurrenz

Ferraris Paradedisziplin ist der Diskuswurf. Der hat in der Schweiz keine grosse Tradition. Hört man den Begriff Diskus, denkt man wohl eher an den Zuchtfisch als an das antike Sportgerät. Schweizer Rekordhalter ist der mittlerweile wegen eines Autounfalls querschnittgelähmte Winterthurer Christian Erb mit einer Weite von 64,04 m. Aufgestellt hat er diesen im Jahr 1988. «Das wäre ein guter Wert», sagt Ferrari. Ein Wert, den er gerne knacken würde, mit dem sich international aber nur wenig bewegen liesse. Zum Vergleich: Der Weltrekord liegt bei 74,08 m. Wie weit der Weg an die Spitze noch ist, bemerkte Ferrari an einem Wettkampf in Halle (De). «Mit meiner Bestleistung wäre ich mit dem Diskus auf dem Podest gelandet. Ich habe mich aber verkrampft, weil ich grosse Konkurrenz hatte. Das bin ich nicht gewohnt.» Am Ende belegte Ferrari den achten Rang.

Fototermin mit dem Vorbild

Noch eindrücklicher in Erinnerung geblieben ist ihm Lawrence Okoye. Der 20-jährige britische Rekordhalter ist einer der Shootingstars im Diskus. «Ein riesiger Fetzen. Er ist mein Vorbild, ich habe mit ihm sogar ein Foto machen können», erzählt Ferrari vom Treffen mit dem dunkelhäutigen Muskelpaket. Der 184 Zentimeter grosse und 91 kg schwere Ferrari hat erkannt, dass er im physischen Bereich noch gewaltig zulegen muss, wenn er dem Schweizer Diskus international neues Leben einhauchen will.

Schnelle Zeiten im Springbereich

EINZELMEISTERSCHAFT HPR. Viele neue persönliche Bestleistungen prägten die Innerschweizer Leichtathletik-Einzelmeisterschaften in Luzern. Dabei verbesserte Stig Segat (LA Nidwalden) seine Bestleistung über 100 (10,70) und 200 Meter (22,03) bei regulärer Windunterstützung. Auch Fabian Vogel (LC Luzern) nähert sich wieder an seine im Jahr 2010 aufgestellten Bestzeiten im Sprintbereich, und mit dem U-18-Athleten Andreas Haas taucht ein neuer Stern in diesem Segment auf. Der junge Willisauer knackte auf der Luzerner Allmend mit 10,95 Sekunden die magische 11-Sekunden-Grenze über 100 Meter.

Meyer mit neuem Rekord

Stark auch Maurus Meyer: Der Rothenburger unterbietet reihenweise seine alten Bestleistungen. So auch über 300 Meter Hürden, wo er sich langsam, aber sicher dem alten Schweizer Rekord des Zürchers Marcel Schelbert nähert. Ansprechende Resultate erzielten auch die Mittelstreckler. Über 800 Meter siegte der Willisauer Andreas Meyer knapp vor dem Rothenburger Gabriel Willauer, und der Inwiler Fabian Kreienbühl konnte sich über 1500 Meter als Sieger ausrufen lassen.

Frauen: Spannendes Duell

Bei den Frauen entwickelte sich zwischen der Ballwilerin Eveline Rebsamen und Mirielle Wyss aus Willisau ein spannender Zweikampf. Beide Athletinnen teilten sich mehrere Podestplätze und liessen dabei ihre Bestleistungen purzeln. Auch die U-16-Athletin Géraldine Ruckstuhl aus Altbüron spielte an dieser Meisterschaft ihre Überlegenheit in verschiedenen Disziplinen gross aus.

Hinweis: Resultate auf der Seite 36.

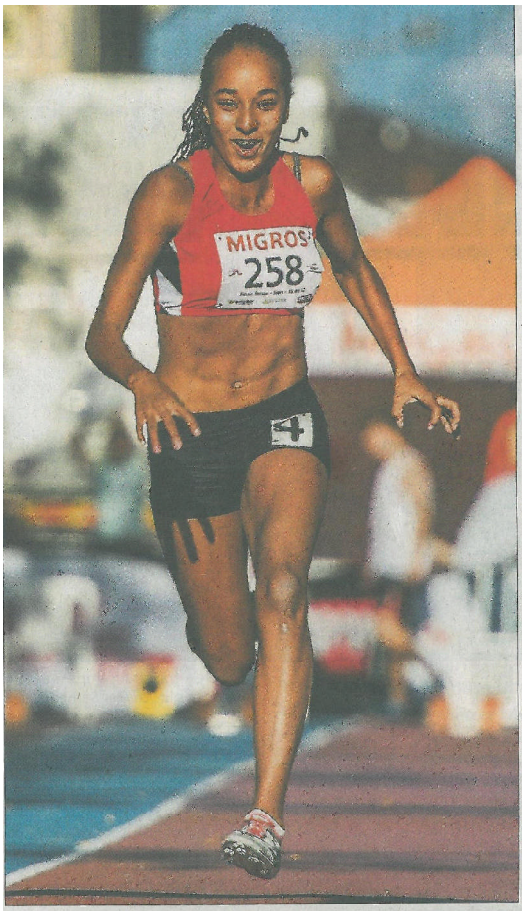
Der TSV Rothenburg im Pressespiegel

Auszug aus dem Sportjournal vom 6. Juli 2012

Sprinter im Fokus

An der Regionenmeisterschaft in Aarau überzeugten in der U-18-Kategorie der Willisauer Sprinter (100 m und 200 m) Andreas Haas (vorne) und der Rothenburger Marc Meyer (Mitte) in den Hürdendisziplinen. Resultate auf dieser Seite. Bild Hanspeter Roos

Auszug aus dem Sportjournal vom 18. Sept. 2012



Schnelle Inola Blatty

Inola Blatty holte im Schweizer Migros-Sprint-Final in Sion die Kastanien für die Innnerschweiz aus dem Feuer: Die Rothenburgerin gewann in der U-16-Kategorie überlegen. Resultate auf dieser Seite. pd

Jahresprogramm Leichtathletik 2013

Folgend sind nur die Grossanlässe und Trainingslager aufgelistet:

Datum	Veranstaltung	Ort
Sa/So 9./10. Februar	Hallen SM MK	Magglingen
Sa/So 6./7. Februar	Hallen SM Aktive	St. Gallen
So 26. Februar	Hallen SM Nachwuchs	Magglingen
So 3. März	SM Cross	Düdingen
Sa 23. März	Quer durch Zug	Zug
So – Sa 7. – 13. April	Trainingslager	Cervia ITA
Sa 27. April	Stadtlauf	Luzern
Sa/So 18./19. Mai	Mehrkampfmeeting	Landquart
Sa 8. Juni	SVM Aktive Nationalliga B/C	
So 9. Juni	SVM Nachwuchs U12 – U16	Hochdorf
Sa/So 15./16. Juni	ILV-Event	Luzern
Sa/So 23./24. Juni	RM Nachwuchs Zentralschweiz	Aarau
Mi 17. Juli	Spitzenleichtathletik Luzern	Luzern
Do - So 18. - 21. Juli	EM U20	Rieti ITA
Fr/Sa 26./27. Juli	SM Aktive	Luzern
Sa – Mi 10. – 14. August	Trainingslager	Davos
Sa 24. August	SVM Junior Liga A	
Do 29. August	Weltklasse Zürich	Zürich
Sa/So 17./18. August	SM Mehrkampf	Landquart
Sa/So 7./8. September	SM U23 / U20	Zug
Sa/So 7./8. September	SM U18 / U16	Regensdorf
So 14. September	SM Staffel	Aarau

Wir danken unserem Sponsor für Transportdienste

HAMMER AUTO CENTER

Jahresbericht der Männerriege 2012

Schweizerisches Sportfest
Das vergangene Vereinsjahr war mit Ausnahme des schweizerischen Sportfests in Gossau ein eher ruhiges Jahr.
30 Frauen und Männer nahmen die Reise nach Gossau mit dem Oldtimer-Postauto in Angriff. Wie üblich nahmen wir am Sektions- und Wahlmehrkampf teil. Im Sektionswettkampf gaben wir in den Disziplinen Ballstafette, Hindernislauf und Korbeinwurf unser Bestes. Auch dieses Jahr mussten wir viele Strafpunkte hinnehmen, was uns eine bessere Rangierung leider verunmöglichte. Mit einer Durchschnittspunktzahl von 8.36 (von 10 möglichen Punkten) reichte es deshalb leider nur zum 9. Rang.
Erfreulicheres gibt es vom Einzelwettkampf zu berichten. Thomas Renggli holte sich mit dem 23. Platz die begehrte Auszeichnung im Wahlmehrkampf. Dafür nochmals herzliche Gratulation!
Am Abend stand dann der gesellschaftliche Teil im Vordergrund. Bei bestem Wetter genossen wir die gute Stimmung im Festzelt und an den zahlreichen Aussenständen.
Etwas unüblich früh (02:00 Uhr) gingen dann in Gossau die Lichter an, was aber für einige TSV'ler noch lange kein Grund war, sich schlafen zu legen…
Natürlich geht auch ein grosses Dankeschön an die Wettkampfhelfer vom TSV Rothenburg, welche dieses Sportfest erst ermöglichen.

Trainings
Erfreulich ist, dass die Anzahl Turner in den vergangen Jahren ziemlich konstant war. Dies ist sicher unter anderem dem guten Stamm an TSV`ler zu verdanken. Auch durften wir immer wieder zahlreiche neue Turner begrüssen, was uns natürlich immer sehr freut. Im vergangenen Vereinsjahr hatten wir leider auch einige verletzte Turner, was natürlich bedauerlich ist. In diesem Sinne wünsche ich Allen gute Genesung und hoffe, euch danach wieder im Training begrüssen zu dürfen.

Ich freue mich auf ein weiteres interessantes Vereinsjahr!

Mario Amrein
Oberturner der Männerriege

VELOS – MOTOS

Pius Röösli AG
Bertiswilstrasse 32
6023 Rothenburg
Telefon 041 / 280 47 67

Jahresbericht der Damenriege 2012

Die Frage des Jahres:
Weshalb besuchst Du gerne das Training der Damenriege im TSV?

Josy Ottiger, 28
Weils immer etwas anderes ist und von dem her Abwechslungsreich und immer coole Leute dabei sind.

Marlene Pfister, 30
Es gibt für mich noch etwas Bezug zu Rothenburg, ich wohne nun in Eschenbach und so hab ich dennoch Kontakt mit den Rothenburger und geniesse das abwechslungsreiche Training.

Yvonne Büeler, 27
Dass ich immer coole Frauen treffe und hier habe ich Anschluss gefunden, da ich ursprünglich aus Schwyz bin und nun nach Rain gezogen bin. Um etwas Sport zu machen und ein abwechslungsreiches Training zu erleben.

Vera Schuler, 30
Vor allem wegen den Leuten. Mich hat Stephi hier etwas integriert, da ich nicht Rothenburgerin bin. Um neue Kontakte zu pflegen. Auch das Training selber ist abwechslungsreich, dies ist gut.

Andrea Ottiger, 30
Erstens, dass ich regelmässig etwas mache, es ist abwechslungsreich und wegen dem kollegialen Zusammensein.

Geleitet wurden die Trainings von Stéphanie Mertenat, Marlene Pfister und Anita Lütolf/ Andrea Ottiger. Wir gratulieren Anita und Patrick Lütolf herzlich zur Geburt von Levin, der am 24 August 2012 zur Welt kam.

Die Interviews führte die Oberturnerin Julia Weber Zulauf

Volleyball – Start in die Saison 2012 / 2013

Der Sommer war schön und wie immer etwas kurz. Aus meiner Sicht kann ich Volleyball technisch zwei Sommer-Highlights nennen:

§ Die Beachvolleyball-Spiele auf der Chärnsmatt – das ideale Training zur Vorbereitung auf die Hallensaison.

§ Und die Volley-Night – das tolle Mixed-Turnier, welches seit Jahren durch die Mixed-Riege organisiert wird.

Zwischenzeitlich stehen wir bereits in der neuen Hallensaison. Die Mixed Volleyballerinnen und Volleyballer, die Mini-Volleyballer, zwei Junioren-Teams und vier Herren-Mannschaften haben ihre Meisterschaftsspiele aufgenommen und kämpfen in folgenden Stärkeklassen:

§	Mixed	Mixed-Meisterschaft
§	Herren 1	1. Liga
§	Herren 2	2. Liga
§	Herren 3	4. Liga
§	Herren 5	4. Liga
§	Junioren 1	Junioren U22 1. Liga
§	Junioren 2	Junioren U22 2. Liga
§	Minis Knaben	In diversen U-Klassen

Die Spielpläne, Resultate und Tabellen unserer Teams findest du auf dem Internet unter:

http://www.volley-emmen-nord.ch

Ich wünsche allen Volleyballerinnen und Volleyballern eine erfolgreiche, erlebnisreiche und vor allem gesunde Saison und danke allen „guten Geistern“, welche den Volleyballbetrieb ermöglichen.

Beste Grüsse

Ex. Leiter der Volleyballriege
Thomas Schnyder

Volley-Night –
gute Organisation, gute Stimmung, gute Spiele

Am 31. August 2012 wurde an der Rothenburger Volleyballnight bereits zum achten Mal um den Turniersieg gekämpft. 12 Teams bei den Nicht-Lizensierten und fünf bei den Lizensierten duellierten sich um die begehrten Sieger-Fleischplatten.

Ist die Rothenburger Volleynight tatsächlich ein toller Event oder glauben das nur wir Veranstalter? Dieser Frage sind wir nachgegangen und haben einige Teamcaptains befragt. Hier ihre Antworten:

"Ein Volleyturnier in der Nacht ist schon aussergewöhnlich", erklärt René Brun, Captain der "Peperoncinis" aus Eschenbach, den speziellen Reiz des Turniers. Weiter lobt er: "Es ist gut organisiert, die Stimmung ist immer gut und es gibt gute Spiele."

"Andiamo" aus Rain/Hildisrieden ist zum 5. Mal dabei. "Es ist lässig, top organisiert und die Stimmung ist immer sehr gut", begründet Claudia Ruckli. Gefragt, ob sie auch etwas stört, antwortet sie mit einem Grinsen: "Ja, unsere Eigenfehler."

"Wir mixen aus Damen-, Herren und Juniorenmannschaften ein Turnierteam, dieses Jahr sogar zwei. Und dennoch konnten wir nicht alle Interessenten mitnehmen", verdeutlicht René Vögeli ("Antenneknecker" Kriens) die Popularität des Turniers.

Urs Muffs "Netzhänger" aus Kriens/Rothenburg wollen dieses Jahr den Turniersieg. "Uns passt die angenehme Atmosphäre und dass das Turnier nicht allzu lange dauert." Den knapp verpassten Turniersieg haben sie sich für nächstes Jahr vorgenommen.

Gut gelaunt hockt Toni Amstalden mit seinem Team, "SU Sarnen", in der Beiz. "Das erste Spiel haben wir gewonnen, so kann es weitergehen. Und wenn nicht, sind wir nächstes Jahr trotzdem wieder dabei", versichert er, "sicher schon zum 10. Mal."

Früher sorgte er für heisse Duelle am Netz, heute für heisses Fleisch vom Grill. Marcel Kälin und Livia Giovanoli, sie hat übrigens den schwarzen Gürtel im Salat rüsten, brillierten auch dieses Jahr wieder als Verpflegungs-Dream-Team. Ein grosses Dankeschön euch beiden!

Podestplätze Nicht-Lizensierte:
1. Château Rouge
2. Netzhänger
3. Kanzlersmashers

Podestplätze Lizensierte:
1. Fruchtzwerge
2. Guam-Hüpfer
3. Ninja Turtles

Herzlichen Dank den Sponsoren:
Audiohouse.ch GmbH, Rothenburg
Bertiswiler Metzg AG, Rothenburg
Bütler Elektro AG, Rothenburg
Gastro Unternährer GmbH, R'burg
Magma AG, Gelfingen
Moser Anton, Drogerie, Rothenburg
Ochsen Gastro + Event AG, R'burg
Parallel Informatik AG, Luzern
Raiffeisenbank, Emmen
Raiffeisenbank, Rothenburg
Röösli AG, Rothenburg
Slanzi malen gipsen AG, Rothenburg
Gebr. Studhalter AG, Rothenburg
Wyss+Partner Bauingen. AG, R'burg

Christof Ruckli
Château Rouge

H E R Z L I C H E N D A N K !

WIR MÖCHTEN UNS BEI UNSEREM MITGLIED

C H R I S T O P H R O T H

FÜR SEINE GROSSZÜGIGE SPENDE RECHT HERZLICH BEDANKEN.

Gasthaus Bahnhof
Rothenburg - Station

DAS RESTAURANT MIT PFIFF!

Saal für 80 Personen
Schüürli für 50 Personen
Grosser Parkplatz
Nähe SBB / Ausfahrt A2

Pirmin und Isabelle Suter-Hefti
Tel. 041 280 11 87

suter@gasthaus-bahnhof.ch
www.gasthaus-bahnhof.ch

Restaurant Kreuz
Bertiswil

Fam. A. Burkart

Tel. 041 280 52 12
Fax 041 280 09 12

Bankett-Säle
für 10 - 140 Personen

Gepflegte Küche
Jeden Donnerstag
frisches Siedfleisch

Über 60 Parkplätze

Ruhetage
Dienstag + Mittwoch

Chäller Bar

Chärnsmatt
Hotel Restaurant Liliputbahn

Telefon 041 280 34 34
info@chaernsmatt.ch / www.chaernsmatt.ch

www.liliputbahn-chaernsmatt.ch

Restaurant täglich geöffnet / Sonntag ab 19 Uhr geschlossen

GasthOf OCHSEN
ROTHENBURG

Telefon 041 280 12 72
info@ochsen-rothenburg.ch
www.ochsen-rothenburg.ch

Auto AG Group

RAIFFEISEN

P P

6023 Rothenburg

Muff

creativ coiffure

bertiswilstrasse 2, 6023 rothenburg, telefon 041 281 20 40